

Presse-Information

Neueröffnung im Frühjahr 2022 Globus stellt seine Pläne für den Standort Wittlich vor



So könnte der Globus-Markt nach der sechsmonatigen Umbau- und Renovierungsphase aussehen. ©3D-Visualisierung: Globus SB-Warenhaus

Wittlich, 29. September 2021. Beim heutigen Pressegespräch im Stadthaus präsentierte Globus sein Konzept zur Integration des ehemaligen Real-Markts in Wittlich. Gemeinsam mit Wittlichs Bürgermeister Joachim Rodenkirch berichteten Globus-Geschäftsführer Matthias Bruch und Ralf Kunz über die Zukunftspläne des Standorts und den Verlauf der Umbaumaßnahmen. Entstehen wird bis Frühjahr 2022 ein großzügiger, moderner Globus-Markt mit Fokus auf Frische, Eigenproduktion und Lebensmittel.

"Durch die Umsetzung unseres einzigartigen Globus-Konzepts mit eigener Produktion, der ausgewählten Vielfalt im Lebensmittelbereich und dem Schwerpunkt auf Frische, stellen wir den Standort Wittlich zukunftsfähig auf und schaffen eine Bereicherung für die gesamte Region", erläuterte Matthias Bruch, Geschäftsführer Globus Holding, im Rahmen der Projektvorstellung. "Ganz besonders freut es uns aber, dass wir alle ehemaligen real-Mitarbeiter herzlich in unserer Globus-Familie begrüßen dürfen."

Insgesamt investiert Globus rund 30 Millionen Euro in den Standort. Die umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten starten bereits am 4. Oktober 2021. Zunächst beginnen Rückbau und Abrissarbeiten. Es folgen ein Anbau am Hauptgebäude zum Parkplatz hin sowie der Neubau eines Parkdecks, der Bau der Globus Meisterbäckerei und Globus Fachmetzgerei sowie der Um- bzw. Neubau der gesamten Logistik. Zudem errichtet Globus einen großen Gastronomiebereich mit Restaurant sowie kleine Geschäftsflächen in der Einkaufspassage für verschiedene Konzessionäre, darunter ein Friseur, Schuster Krames sowie ein Zeitschriften-Kiosk mit Post und Lottoannahmestelle.



Während der Umbauphase erhalten die ehemaligen real-Mitarbeiter neben umfangreichen Schulungen auch gezielte Einarbeitung im nahegelegenen Globus-Markt in Zell. Gleichzeitig schafft Globus als produzierender Händler in seinen Eigenproduktionsstätten zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze am Standort. "Wir haben bereits viele Stellenangebote für die unterschiedlichsten Bereiche in unseren neuen Markt in Wittlich ausgeschrieben und merken, dass das Interesse daran sehr groß ist. Wir freuen uns über die hohe Nachfrage, viele Stellen konnten wir bereits vergeben", ergänzte Matthias Bruch.

Um die Verkehrsanbindung des Globus-Markts noch attraktiver zu gestalten, ist eine Radweganbindung geplant, die bereits genehmigt wurde. Am Markt selbst wird es neben einer Ladestation für E-Autos auch eine E-Säule für Elektrofahrräder sowie zahlreiche Fahrradstellplätze in Eingangsnähe geben. Die Eröffnung des neuen Globus-Markts ist für Frühjahr 2022 vorgesehen. Während der Bauphase sorgt der Globus-Metzgergrill für die Verpflegung von Kunden und Arbeitern auf dem Gelände. Auch ist dort ein kleines Metzgereisortiment erhältlich. Ebenso finden Kunden dort einen Verkaufcontainer der Rodens-Bäckerei sowie von Schuster Krames.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch zeigte sich erfreut von den Plänen für den neuen Globus-Markt in Wittlich. "Der Nachhaltigkeitsgedanke findet sich sowohl bei der Vielzahl regionaler Produkte als auch bei der Mobilität wieder. Die geplante Radweganbindung und Ladestationen für PKWs und Fahrräder sind ein richtiger und wichtiger Schritt in die Zukunft. Auch die moderne und wertig anmutende Gestaltung des Marktes werten die Einkaufsstadt Wittlich nochmals deutlich auf. Das Unternehmen erweist sich seit der Neuansiedlung des Globus Baumarktes vor neun Jahren jederzeit als zuverlässiger und seriöser Partner. Ich möchte mich daher für die Investitionsbereitschaft, die Übernahme der Beschäftigten des bisherigen Real-Marktes und für das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Wittlich bedanken", schlussfolgerte der Bürgermeister.

Über Globus

Vor über 190 Jahren von Franz Bruch im saarländischen St. Wendel als Kolonialwarenladen gegründet, führt Matthias Bruch als geschäftsführender Gesellschafter das Familienunternehmen Globus bereits in sechster Generation. Heute betreibt die Globus-Gruppe neben 50 SB-Warenhäusern in Deutschland 97 Globus Bau- und Elektrofachmärkte sowie 32 Globus Hypermärkte in Tschechien und Russland. In seinen deutschen SB-Warenhäusern beschäftigt Globus derzeit rund 19.000 Mitarbeiter und gehört mit einem Umsatz von 3,38 Mrd. Euro (2019/2020) innerhalb der deutschen Handelslandschaft zu den "Kleinen unter den Großen". Damit unterscheidet sich Globus aber auch von den typischen Filialisten: Ein Globus-Markt kommt nicht von der Stange, sondern ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der jeweiligen Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globus-eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Restaurants bereiten die Mitarbeiter täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Die Aktivitäten der Märkte werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Isabel del Alcazar

Telefon: 0721 62514-23

E-Mail: presse@globus.net